

„Markt altes Handwerk“ ein Magnet

LENSAHN – Das war ein Auftakt nach Maß. Der gestern eröffnete „Markt altes Handwerk“ auf dem Museumshof Lensahn erwies sich wieder einmal als Publikumsmagnet und als Höhepunkt im Veranstaltungsreigen. Schon gestern Vormittag war Lensahn „randvoll“, alle Parkplätze waren belegt.

Vor der schönen Kulisse des Museumshofes zeigen auf dem Kunsthandwerkermarkt rund 40 Aussteller aus der Region und anderen Teilen Deutschlands ihre Produkte und ihr Können. Die handwerklichen Vorführungen machen den Besuch zu einem Erlebnis auch für Kinder, die bei der Filzerin, dem Seiler, dem Schmied und dem Bernsteinschleifer selbst Hand anlegen und sich mit alten Handwerkspraktiken vertraut machen können.

Weitere Highlights des Marktes sind die Aussteller wie Kunstschmied, Sattler, Weberin, Goldschmied mit antiken Perlen, Töpfer, Korbmacher, Drechsler und die Schneiderin für Tischwäsche, um nur einige zu nennen. Als Besonderheit bietet der Bernsteinschleifer den Besuchern an, mitgebrachtes Silberbesteck an Ort und Stelle zu Schmuck umzuarbeiten. Die besondere Atmosphäre auf dem Museumshof lädt zum Bummel zwischen den Ständen auf dem Museumsgelände ein und wird auch durch den Flohzirkus Tonga für die Kinder noch interessanter. Insgesamt ein Kunsthandwerkermarkt zum Mitmachen und Zuschauen.

Der „Markt altes Handwerk“ ist bis einschließlich Sonntag, 18. Juli, jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. GL



Vor der Kulisse eines alten Dreschkastens zeigt Maren Sach aus Eutin ihre Künste beim Spinnen und Färben von Merinowolle. Foto: G. LOTHERT